

## DIE ZIELE DES



Der Bundesverband eMobilität setzt sich langfristig dafür ein, die Elektromobilität auf Basis Erneuerbarer Energien voranzubringen und das Marktumfeld für emissionsarme Antriebskonzepte zu stärken.

Zu den Aufgaben des BEM gehört vor diesem Hintergrund die Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Ausbau der Elektromobilität als nachhaltiges und zukunftsweisendes Mobilitätskonzept und die Durchsetzung einer Chancengleichheit bei der Umstellung auf Elektromobilität.

**Um diese Ziele zu erreichen, vernetzt der BEM die Akteure aus Wirtschaft, Politik und Medien miteinander, fördert die öffentliche Wahrnehmung für eMobilität und setzt sich für die notwendigen infrastrukturellen Veränderungen ein.**

## ERFOLGREICH MIT DEM BUNDESVERBAND eMOBILITÄT

Insbesondere in der aktuellen Phase ist es für unsere Mitgliedsunternehmen wichtig, sich frühzeitig auf dem dynamischen Wachstumsmarkt der Neuen Mobilität zu positionieren. Sie setzen vor diesem Hintergrund auf die Synergien, die das BEM-Netzwerk in den letzten Jahren erfolgreich aufgebaut hat. Der Kern unserer täglichen Bemühungen liegt in der Vernetzung unserer Mitglieder und Partner, um nachhaltig erfolgreiche Geschäftsmodelle zu generieren und starke Netzwerke zur Durchsetzung politischer Forderungen zu etablieren.

**Auf diesem Wachstumsmarkt agieren zahlreiche Akteure aus sehr unterschiedlichen Branchen, die bis dato keine oder nur sehr wenige gemeinsame Anknüpfungspunkte haben und deshalb unsere Hilfestellung bei der Initiierung gemeinsamer Projekte gerne annehmen.**

Wir vertreten inzwischen über 300 Mitglieder mit einem Umsatzvolumen von mehr als 100 Milliarden Euro und einer Million Mitarbeitern weltweit. Die Mitgliedsunternehmen kommen aus den verschiedensten Bereichen entlang der gesamten Wertschöpfungskette emissionsarmer Antriebskonzepte. Dazu gehören sowohl Automobil- und Zweiradhersteller, Zulieferer, Batteriehersteller, Autohäuser, eBike-Shops und Ladesäulenhersteller als auch IT- und Telekommunikationsunternehmen, Rechtsanwaltskanzleien, Unternehmensberatungen, Energieversorger, Stadtwerke und Verbände befreundeter Branchen.

**300+**  
MITGLIEDER



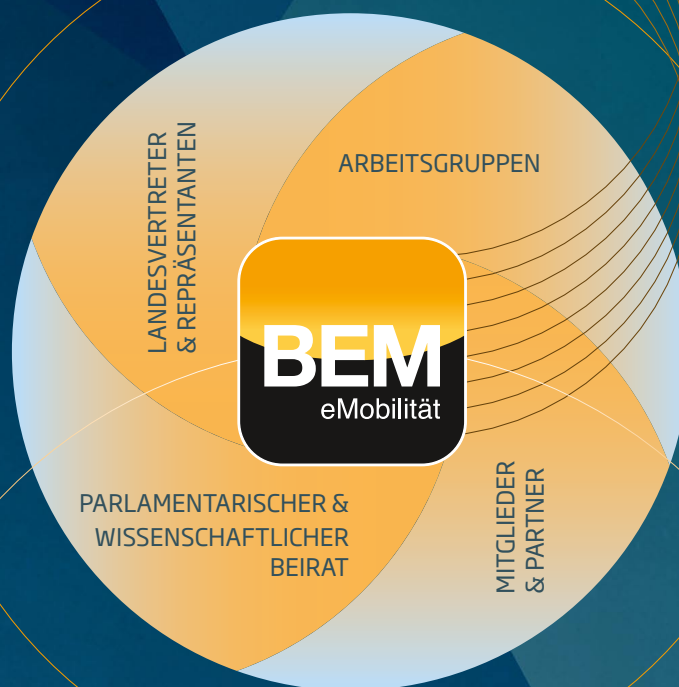
**100+ MILLIARDEN EURO**  
UMSATZVOLUMEN



**1.000.000+**  
MITARBEITER

» Wir setzen uns seit knapp 10 Jahren tagtäglich für eine Mobilitätswende auf Basis Erneuerbarer Energien ein. Wenn die relevanten Player in Politik und Wirtschaft uns in diesem Engagement nicht aktiv und ambitioniert folgen, werden wir erleben, dass sich auch die nächsten Jahre keine ernstzunehmenden Verbesserungen einstellen werden. Es liegt in unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung, dafür zu sorgen Arbeitsplätze zukunftssicher zu gestalten, Wertschöpfung zu erhalten und damit Wohlstand nachhaltig zu sichern. Daher ist es unumgänglich, jetzt endlich langfristige Maßnahmen einzuleiten, um unsere Mobilität bis spätestens 2050 auf CO<sub>2</sub>-neutrale Verkehrsträger umzustellen. So sieht es auch das Pariser Klimaschutzabkommen vor. «

PR & Öffentlichkeitsarbeit  
 Lobbying & Bundespolitik  
 politische und mediale Sichtbarkeit  
 wirtschaftliche Ausrichtung  
 Innovationen  
 elektromobiles Netzwerk  
 regionale Verortung  
 Kooperationen & Partnerschaften



## INSTITUT NEUE MOBILITÄT

- Akademie und Information
- Projektbegleitung
- Unterstützung
- Einbindung in Großprojekte

## » NEUE MOBILITÄT

- Sprachrohr der Branche
- Storytelling / erfolgreiche Geschichten
- Medienpartnerschaften
- BEM-Newsletter

Bitte Unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihren Ideen, Projekten und Ihrer Begeisterung. Zeigen Sie sich und Ihr Engagement für eine NEUE MOBILITÄT.

Eine BEM-Mitgliedschaft verbindet die soziale, ökonomische und ökologische Herausforderung mit den Chancen der eMobilität und des Sustainability Developments und verankert diese nachhaltig in der Gesellschaft.



Bundesverband eMobilität e.V.  
 Oranienplatz 5  
 10999 Berlin  
 Fon 030 8638 1874  
 info@bem-ev.de

[www.bem-ev.de](http://www.bem-ev.de)

## EINE ALLIANZ FÜR DIE MOBILITÄTSWENDE

Der Umbau der Mobilitätswelt muss als mutiges Unterfangen verstanden werden. Deutschland kann diesen Wandel aktiv im Sinne einer nachhaltigen Mobilitätskultur gestalten. Dazu braucht es neben einer systemischen Mobilitätsforschung auch großangelegte regulatorische EXPERIMENTIERRÄUME, in denen neue Dienstleistungen praxisnah erprobt werden können. Dort sollen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik mit den Betroffenen vor Ort gemeinsam Vorbildregionen kreieren. Die Experimentierräume werden helfen, die Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Kommunen zu verbessern und die wirtschaftliche Wettbewerbssituation zu sichern.

In der »Allianz für eine Mobilitätswende« haben sich BEM, BSM und die Verantwortlichen der ehemaligen Schaufensterprojekte zusammengeschlossen und unterstützen gemeinsam die Berliner Erklärung zu Forschung und Innovation für eine nachhaltige urbane Mobilität des BMBF vom Juni 2017 und den damit eingeleiteten weiteren Prozess.

[www.allianz-mobilitaetswende.de](http://www.allianz-mobilitaetswende.de)